

## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die 4. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses**

**am 12.11.2007**

**im Stadthaus, Raum 108**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 19.50 Uhr**

### **B e r a t u n g s p u n k t e**

#### **Öffentlicher Teil:**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit.
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 10.09.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Haushaltsvoranschläge für 2008 aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung
- V 6. Haushaltsvoranschläge für 2008 aus dem Sportbereich
- A 7. Bekanntgaben und Anfragen
  - 7.1 Rückbau Waldsportplatz/Kleinspielfeld DFB
  - 7.2 Sachstand Sportlerehrung/Sportkonferenz

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

---

**Anwesenheitsliste**

	Name	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Flöter	
Stadtvertreter:	Ratsherrin Richter	
	Ratsherr Dechow	ab 19.03, TOP V 5.
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherr Kühme	fehlt
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherrin Schlage	für Herrn Kühme
Bürgerdelegierte:	Frau Lindemann	fehlt
	Herr Schaumann	
	Herr Elwardt	
	Frau Drohm	(ohne Stimmrecht)
	Herr Martens	für Frau Lindemann
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
Verwaltung:	Frau Kaack	
	Frau Jenner	Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführer:	Herr Loeper	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	Gemäß § 22 GO / § 75 LBG § 81 LVwG	

**Öffentlicher Teil:**

**A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Sozial- und Sportausschuss beschlussfähig ist.

## **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

werden nicht gestellt.

## **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am 10.09.2007**

Einwendungen werden nicht erhoben.

## **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Gegenüber der letzten Sitzung haben sich keine Veränderungen ergeben.

## **V 5. Haushaltsvoranschläge für 2008 aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung**

(Vorlage vom 30.10.2007)

zu H.St.: 47000.704500 – Zuschuss an die Alkohol- u. Drogenberatung - :

Aufgrund eines entsprechenden Antrags war der bisherige Zuschuss in Höhe von 19.000,-- € im Entwurf des Haushalts für 2008 um 5.000,-- € auf 24.000,-- € erhöht worden.

Die CDU-Fraktion beantragt, den Erhöhungsbetrag zunächst mit einem Sperrvermerk (Freigabe durch den Sozial- und Sportausschuß) zu versehen. Es sollen zunächst weitergehende richtungweisende Beschlüsse des Kreistags zur Bezuschussung der Alkohol- u. Drogenberatung abgewartet werden.

Dieser Antrag wird mit 5 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die uneingeschränkte Bereitstellung des erhöhten Zuschusses findet mit 4 Stimmen bei 6 Gegenstimmen keine Mehrheit.

zu H.St.: 47000.700000 - Zuschüsse - :

Unter dieser Haushaltsstelle ist die Schuldnerberatung mit einem Zuschuss in Höhe von 900,-- € vertreten. Bis zum Jahre 2006 war Bestandteil des städtischen Zuschusses noch ein Mietgegenwert i.H. von 3.400,-- € für die kostenlose Nutzung der Beratungsräume im Wasserkrüger Weg 14. Dieser Teil entfällt seit dem Umzug in das „Adolph-Hoeltich-Stift“.

Das Diakonische Werk als Träger der Schuldnerberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg beantragt jetzt mit Schreiben vom 05.11.2007 eine Erhöhung des Zuschussbetrages auf 4.400,-- €. (Das Antragsschreiben ist dieser Niederschrift beigelegt.)

Es besteht Einvernehmen, es zunächst bei dem im Entwurf des Haushalts für 2008 eingestellten Betrag von 900,-- € zu belassen. Ein Vertreter der Schuldnerberatung soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um den Erhöhungsantrag zu erläutern.

Ebenfalls unter der Haushaltsstelle „Zuschüsse“ ist für die Frauenberatungsstelle - wie in den Vorjahren - ein Betrag in Höhe von 1.100,-- € vorgesehen.

Die Frauenberatungsstelle hat mit Schreiben vom 03.08.2007 (siehe Anlage zur Vorlage) beantragt, den Zuschuss der Stadt Mölln auf 2.590,-- € für 2008 zu erhöhen. Es besteht hier ebenfalls Einvernehmen es zunächst bei dem jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.100,-- € zu belassen und eine Vertreterin der Frauenberatungsstelle zur nächsten Sitzung einzuladen.

Im Übrigen nimmt der Sozial- und Sportausschuss von den vorgelegten Haushaltsvoranschlägen aus dem Bereich der Abteilung für soziale Sicherung zustimmend Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss die Ansätze in den Haushaltsplan für 2008 aufzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 7 Stimmen, bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

## **V 6. Haushaltsvoranschläge für 2008 aus dem Sportbereich**

(Vorlage vom 29.10.2007)

Zu lfd. Nr. 17 der Anlage zur Vorlage wird festgestellt, dass es sich bei den unter 2008 angegebenen 2.500,-- € um einen Schreibfehler handelt. Es muss richtig 1.000,-- € heißen.

Der Sozial- und Sportausschuss beschließt mit 9 Stimmen bei einer Enthaltung dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Stadtvertretung die Aufnahme der im Entwurf aufgeführten Haushaltsansätze und des Investitionsprogramms 2008 – 2011 für den Bereich Sport in den Haushaltsplan 2008 vorzuschlagen.

## **A 7. Bekanntgaben und Anfragen:**

### **7.1 Rückbau Waldsportplatz/Kleinspielfeld DFB**

Der Ausschuss wird darüber informiert, dass mit dem Rückbau der Umlaufbahn in diesem Jahr noch nicht begonnen wird, da zur Zeit durch das Forst- und Grünflächenamt sowie das Stadtbauamt geprüft wird, welche Kosten entstehen, sollte man sich für die den Rasen besser nutzbare Variante entscheiden. Es könnte dann nach dem „holländischen Modell“ Fußball gespielt werden, die Tore und Eckpfosten werden intervallmäßig versetzt. Die Besprenkelungsanlage des Rasens müsste erweitert werden.

Im Übrigen hat die MSV in Abstimmung mit der Stadt Mölln eine Bewerbung beim DFB auf Bewilligung eines Kleinspielfeldes eingereicht. Der DFB wird sich bis zum Ende des Jahres entscheiden. Sollte in Mölln ein Kleinspielfeld errichtet werden, werden die Vorarbeiten durch die Stadt Mölln erledigt. In diesem Zusammenhang soll dann auch mit dem Rückbau begonnen werden.

### **7.2 Sachstand Sportlerehrung/Sportkonferenz**

Die Sportkonferenz fand am 26.09.2007 statt. Einstimmig wurde festgestellt, dass es bei der bisherigen Form der Sportlerehrung bleiben soll, weil es sich um eine Breitensportveranstaltung handelt. Eine Neustrukturierung ist nicht gewünscht.

Vorsitzender

Protokollführer